

Geglückte Aufholjagd im ersten Heimspiel

Kreisklasse Ost: SG Allersberg macht gegen den FSV Berggau aus einem 0:2-Rückstand noch ein 2:2

Die neu formierte SG Allersberg kommt in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Ost nach wie vor gut zu recht. In ihrem ersten Heimspiel trennte sich die Mannschaft von Spielertrainer Andre Ulrich mit einem 2:2 vom FSV Berggau, der als einer der Titelfavoriten in der Liga gilt.



Eingekreist von drei Gegenspielern versucht sich Mohamad Safaiye (am Ball) Luft zu verschaffen. Der Allersberger Angreifer ist auch gegen den FSV Berggau ein Aktivposten, ein eigener Treffer bleibt ihm aber verwehrt.
Foto: Lerzer

Nach dem Auftaktsieg gegen Unterferrieden waren die Spieler der neugegründeten SG Allersberg heiß auch im ersten Heimspiel die Fans von sich zu überzeugen. Unter den Augen der zahlreiche Zuschauer legte die SG gleich gut los und ging von der ersten Minute ab voll drauf. Die Allersberger ließen den Berggauern wenig Zeit und erkämpften sich die Bälle, um schnelle Konter zu spielen. Bereits in der vierten Minute lief Mohamad Safaiye nach einem erkämpften Ball alleine auf das Berggauer Tor zu, wurde dann aber vom Torwart als letzter Mann zu Fall gebracht. Die Konsequenzen daraus waren ein Freistoß und lediglich eine gelbe Karte für den Torhüter, was für die wenigsten am Sportplatz nachzuvollziehen war. Im Laufe der ersten Halbzeit gab es noch einige Chancen für die Allersberger Stürmer Wenzl, Safaiye und Aydogan. Jedoch konnte man die Chancen nicht nutzen und es ging mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach der Halbzeit kamen die Berggauer besser aus der Kabine und nutzten im Gegensatz zu den Allersbergern ihre Chancen eiskalt. In der 56. Minute führte ein Ballverlust zu einem schnellen Konter der Berggauer, den diese mustergültig zu Ende spielten und Alexander Schöll schloss zum 1:0 ab.

Der nächste Rückschlag folgte in der 63. Minute. Wieder war es ein grober Patzer in der Mittelfeldzentrale, der zum Konter der Berggauer führte. Der Ball wurde von links in den Strafraum geschlagen, wo Martin Kramer den Ball nach einem Abpraller im Tor unterbrachte. Trotz des 0:2 Rückstands spielten die Allersberger weiter nach vorne und nahmen den Kampf gut an.

So folgte in der 83. Minute der Anschlusstreffer: Celal Soganci traf mit einem sehenswerten Distanzschuss außerhalb des Sechzehners. Die Allersberger trugen den Ball sofort zum Anstoßpunkt und wollten hier noch mehr als nur den Anschlusstreffer erreichen. Und in der 88. Minute wurde der Kampf tatsächlich noch belohnt. Manuel Wenzl brachte eine mustergültige Flanke über Verteidigung und Torwart hinweg, sodass Tarkan Aydogan nur noch einköpfen musste - 2:2. Somit war es am Ende des Tages ein gewonnener Punkt für die neu formierte SG - mit dieser Einstellung können die Allersberger in dieser Saison noch einiges bewegen. Am kommenden Sonntag geht es für die Allersberger dann zum FC Sindlbach.

SG Allersberg: Johannes Schmidt, David Lukas, Simon Lechner, Coskun Yücel, Peter Ramsauer, Felix Rupp, Erdi Kahve, Mohamad Safaiye, Tarkan Aydogan, Manuel Wenzl, André Ulrich (Celal Soganci, Lucas Gerner, Kai Lauber).